



# Geschäftsbericht 2022

Morgen  
kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.



Volksbank  
Trier eG

# Inhalt

## Unser Jahr 2022

- 03 Grußwort des Vorstandes
- 04 Bericht des Vorstandes
- 09 Zuversicht in Zahlen
- 10 Engagement bei der Volksbank Trier
- 12 Viele schaffen mehr
- 14 Unser Heißluftballon „VReiheit“

## Mitgliedschaft

- 16 „Meine Bank gehört mir“ – Astrid Hau
- 17 „Meine Bank gehört mir“ – Roman Niewodniczanski
- 18 „Meine Bank gehört mir“ – René Krämer
- 19 „Meine Bank gehört mir“ – Petra Moske

## Gründung

- 20 JUNIOR Projekt – Schülerfirma „Blue Ocean Bottle“
- 21 Das JUNIOR Projekt bei der Volksbank Trier

## Kundenporträts

- 22 Porträt Tenta VISION GmbH
- 24 Porträt EDEKA Eble Saarburg

## Ausblick

- 26 Angestrebte Fusion
- 27 Bericht des Aufsichtsrates

## Grußwort des Vorstandes



### Verehrte Mitglieder, geschätzte Kunden, liebe Geschäftsfreunde,

wir blicken auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2022 zurück, das die Menschen in unserem Land und in unserer Region politisch und wirtschaftlich mit neuen Realitäten konfrontiert hat.

Politisch hat der Kampf demokratischer und autoritärer Staatsformen eine neue Stufe erreicht. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat weltweite Reaktionen ausgelöst, die uns an die Jahrzehnte des Kalten Krieges erinnern. Und doch sind es die humanitären Hilfeleistungen für die flüchtenden Menschen aus der Ukraine, bei denen Europa, unser Land und unsere Region wiederum ein Höchstmaß an Solidarität zeigt.

Wirtschaftlich führte uns der Krieg die Schattenseiten der Globalisierung vor Augen. Unsicherheiten in der Energieversorgung und Lieferengpässe treiben zusätzlich Preiserhöhungen an mit der Folge, dass wir seit 2022 eine Inflation erlebt haben, höher noch als in den 1980er Jahren der Ölpreiskrise. Schlussendlich nimmt die EZB die schon in 2021 aufkeimenden Inflationsgefahren zu lange nicht ernst und führt dann eine abrupte Zinswende herbei, die nichts mit vorausschauender und verantwortlicher geldpolitischer Strategie gemein hat.

Die Folge? Die Zinsen steigen aus dem Minusbereich heraus. Die Konjunktur kommt ins Stocken, einzelne Branchen verzeichnen massive Umsatzeinbrüche.

Angesichts der vielfältigen Auswirkungen der Veränderungen auch auf Sie, unsere Kunden, sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den gestiegenen Gesprächsbedarfen, dem erhöhten Analyse- und Bearbeitungsaufwand sowie den aufsichtlichen Anforderungen mit hoher Fachlichkeit begegnet und haben diese bestens gemeistert. Dafür gebührt unseren Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohe Anerkennung und unser herzlicher Dank.

Wir danken den Mitgliedern des Aufsichtsrates ebenso wie den Mitgliedern des Betriebsrates, der regionalen Beiräte sowie unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken für die gute Zusammenarbeit.

So können wir – fast schon in guter Tradition – auch für das Geschäftsjahr 2022 von einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit berichten. Die Bilanzsumme stieg auf 2.267.257 TEUR an. Damit erfüllen wir unseren genossenschaftlichen Auftrag zur Förderung unserer Mitglieder und Kunden, sichern die Arbeitsplätze in unserer regionalen Wirtschaft, stärken die Kaufkraft der hier lebenden Menschen und tragen zur guten wirtschaftlichen Entwicklung unseres Geschäftsgebiets bei. Die vergangenen Monate haben wir ganz bewusst genutzt, um unser unternehmerisches Handeln zu reflektieren, eine neue Strategie im Hinblick auf den stetigen Wandel im Bankensektor für die Zukunft zu entwickeln und mit unserem Aufsichtsrat bis zum Jahresende 2022 hohes Einvernehmen in der strategischen Neuausrichtung zu erzielen. Die Bündelung unserer genossenschaftlichen Kräfte in der Region Trier und in der Region Eifel durch die beiden größten Genossenschaftsbanken sehen wir als eine sachlich sehr sinnvolle und unternehmerisch chancenreiche Entscheidung an. Die Volksbank Trier eG und die Volksbank Eifel eG beabsichtigen die Fusion im Jahr 2024 zur Volksbank Trier Eifel eG. Damit erhöhen wir unsere Möglichkeiten und Fähigkeiten, nachhaltiges genossenschaftliches Bankgeschäft vor Ort verstärkt zu gestalten und unseren Auftrag zur Förderung von Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, noch zukunftssicherer zu gestalten.

Und über allem bleibt: Unsere persönliche Nähe zu Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, die regionale Präsenz und die Vernetzung vor Ort. Versprochen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts 2022.

Trier, im Mai 2023

Der Vorstand

**Norbert Friedrich Alfons Jochem Peter Michels**

# Bericht des Vorstandes

Übersicht über die Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland, der Finanzmärkte und der Volksbank Trier im Jahr 2022

## 1. KONJUNKTUR IN DEUTSCHLAND

### ■ SCHWÄCHERES WACHSTUM UND HÖHERE INFLATION

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet, der am 24. Februar 2022 begann.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Die Wirtschaftsleistung nahm damit deutlich schwächer zu als 2021 (+2,6 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung von den Coronakrisenjahren 2020 und 2021. Die allgemeine Teuerung zog kriegsbedingt weiter an. Die Inflationsrate war mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr.

### ■ STABILER ARBEITSMARKT

Auch am Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung vom Krisenjahr 2020 fort. Die Zahl der amtlich registrierten Arbeitslosen ging weiter zurück. Trotz eines zeitweisen Anstiegs im Zuge der erstmaligen Erfassung ukrainischer Flüchtlinge gab die Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt um etwa 200.000 auf rund 2,4 Millionen nach. Vor diesem Hintergrund sank auch die Arbeitslosenquote nochmals, von 5,7 % im Vorjahr auf 5,3 %. Die Erwerbstätigenzahl erhöhte sich 2022 um knapp 600.000 auf rund 45,6 Millionen Menschen. Sie erreichte damit einen neuen Höchststand. In der Region hingegen erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zu 2021 leicht. Während in der Stadt Trier zum Jahresende 3.416 Personen bei einer Quote von 5,6 % arbeitslos gemeldet wurden, waren es im Kreis Trier-Saarburg 2.128 Personen (Quote 2,6 %). Das ist eine Steigerung von 0,4 % (Trier) beziehungsweise 0,1 % (Kreis Trier-Saarburg) im Vergleich zum Vorjahreswert.

### ■ PREISBEREINIGTES WIRTSCHAFTSWACHSTUM IN DEUTSCHLAND

	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent		Wachstumsbeiträge in Prozentpunkten	
	2021	2022	2021	2022
Konsumausgaben	1,4	3,4	1,0	2,4
Private Konsumausgaben	0,4	4,3	0,2	2,1
Konsumausgaben des Staates	3,8	1,2	0,8	0,3
Bruttoanlageinvestitionen	1,2	0,4	0,3	0,1
Ausrüstungsinvestitionen	3,5	3,3	0,2	0,2
Bauinvestitionen	0,0	-1,7	0,0	-0,2
Sonstige Anlagen	1,0	2,1	0,0	0,1
Vorratsveränderungen			0,5	0,5
<b>Inländische Verwendung</b>	<b>1,9</b>	<b>3,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,9</b>
Exporte	9,7	2,9	4,2	1,4
Importe	9,0	6,0	-3,4	-2,5
<b>Außenbeitrag</b>			<b>0,8</b>	<b>-1,2</b>
<b>Bruttoinlandsprodukt (BIP)</b>	<b>2,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,6</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 24.02.2023  
Wachstumsbeiträge: Mögliche Differenzen in den Summen ergeben sich durch Rundungen der Zahlen.



”

2022 war ein besonderes Jahr. Wir alle haben auf politische und wirtschaftliche Veränderungen, die keiner in diesem Maß vorausgesehen hatte, mit schnellen und flexiblen Lösungen reagiert. Zudem haben wir die letzten Monate genutzt, um unser unternehmerisches Handeln zu reflektieren und strategische Weichenstellungen für die Zukunft zu entwickeln.

Norbert Friedrich

## 2. FINANZMÄRKTE

### ■ KRIEG IN EUROPA, INFLATION, ZINSERHÖHUNGEN

Das Jahr 2022 wurde vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt. Der Krieg führte zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum global in den höchsten Steigerungsraten der Konsumentenpreise seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Dabei traf die kriegsbedingte Energie- und Nahrungsmittelinflation auf eine bereits hohe Kerninflation, die den Preisauftrieb ohne diese beiden Faktoren misst. Diese hatte in den USA im Dezember 2021 bereits bei annualisiert 5,5 % gelegen, im Euroraum bei 2,6 %. 2022 stiegen beide Werte weiter und erreichten 5,7 beziehungsweise 5,2 %. Verantwortlich hierfür waren anfangs vor allem Angebotsengpässe infolge aufgehobener Corona-Beschränkungen weltweit – mit Ausnahme Chinas – und fortbestehende Lieferkettenprobleme infolge eben dieser Beschränkungen. Im Jahresverlauf kamen Zweit- und Drittwelleneffekte hinzu, als von höheren Kosten betroffene Unternehmen ihre Preise erhöhten.

Weltweit reagierten Notenbanken auf die hohe Inflation mit Zinserhöhungen, also einer restriktiveren Geldpolitik. Während Schweden ihre Leitzinsen teils schon 2021 erhöht hatten – u.a. erhöhte Brasilien seinen Leitzins bereits 2021 von 2 % auf 9,25 % – folgten die Industriestaaten erst 2022. Die US-Notenbank Fed erhöhte ihren Leitzins erstmals im März 2022. Die Europäische Zentralbank (EZB) folgte im Juli 2022. Zuvor hatten beide Notenbanken eine stark expansive Geldpolitik mit sehr niedrigen Leitzinsen betrieben. Die Federal Funds Rate lag bei 0 bis 0,25 %, die Hauptrefinanzierungsrate der EZB ebenfalls bei 0 %. Zum Jahresende 2022 lagen der Leitzins der EZB bei 2,5 % und die Fed Funds bei 4,25 bis 4,5 %.

### ■ ANLEIHERENDITEN IM AUFWÄRTSGANG

Das vergangene Jahr war auch für die internationalen Anleihemärkte außergewöhnlich. Sorgte Russlands Angriff auf die Ukraine unmittelbar noch für einen Rückgang der Anleihenrenditen und damit eine Kurserholung, änderte sich dies im weiteren Jahresverlauf deutlich. Die zunehmend straffen Zinsschritte weltweit wichtiger Notenbanken, insbesondere aber in den Industrieländern, bewirkten einen deutlichen Kursverfall der Anleihen. Entsprechend stiegen die Renditen

deutlich. Die Renditen begannen ihren Anstieg im März 2022, als die US-Notenbank Fed ihren Kurs änderte und die Zinsen erstmalig erhöhte. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe war am 4. März 2022 zum letzten Mal negativ, bei -0,10 %. Bis zum 20. Juni erhöhte sie sich aufgrund steigender Inflationserwartungen auf 1,75 %; die Renditeanstiege anderer Staatsanleihen verliefen ähnlich. Im Sommer beruhigten sich die Renditen vorerst und fielen, erneut am Beispiel der zehnjährigen deutschen Anleihe, auf 0,76 % am 1. August zurück. Die Anleger reagierten in dieser Zeit auf die stark negativen Konjunkturszenarien des Sommers, die etwa für Europa eine Gasmangellage mit Energierationierung prognostizierten. Zugleich herrschte auch hinsichtlich der Zins- und Inflationspfade noch größere Unsicherheit, die auch die Bepreisung und Verzinsung von Anleihen erschwerte.

Ab Mitte August setzte dann jedoch ein erneuter Aufwärtstrend ein, der von den nun parallelen Zinserhöhungen der großen westlichen Notenbanken geprägt war. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe stieg auf 2,56 % zum Jahresende. Damit lag die Rendite 274 Basispunkte höher als zu Jahresanfang. Die Rendite der zehnjährigen US-Bundesanleihe stieg 2022 von 1,50 % auf 3,83 %, also um 233 Basispunkte. Neben den Renditen stieg auch die Volatilität an den Anleihemärkten, die insbesondere in der zweiten Jahreshälfte sehr stark auf makroökonomische Daten und die Ankündigungen sowie Kommunikation der Notenbanken Fed und EZB reagierten.

### ■ DAX SCHLIESST MIT MODERATEM VERLUST

Der DAX begann das Jahr mit leichten Verlusten, die sich nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine schnell ausweiteten. Nach noch 15.884 Punkten zum Jahresauftakt fiel der Deutsche Leitindex bis zum 8. März auf einen zwischenzeitlichen Tiefstand von 12.831 Punkten. Zwar konnten die starken Verluste zwischenzeitlich wieder ausgeglichen werden, die Abwärtsbewegung hielt aber an. Am 29. September erreichte der DAX seinen Jahrestiefstand mit 11.975 Punkten, ein Rückgang um 24,6 % zum Stand vom Jahresanfang. Dahinter standen die mit dem Krieg verbundenen Preisanstiege bei Rohstoffen und insbesondere Energie, also Erdöl und Erdgas. Für Erdgas konnte

zudem eine Knappheit mit entsprechenden Rationierungen nicht ausgeschlossen werden. Zudem verteuerte die zunehmend restriktivere Geldpolitik die Refinanzierung der Unternehmen und senkte die Wachstumserwartungen für die kommenden Jahre.

Der ungewöhnlich warme Winter des 4. Quartals 2022 entschärfte diese Negativszenarien der Konjunktur und Energieversorgung. Da der Energieverbrauch aufgrund des milden Wetters sank und die chinesische Wirtschaft bis spät im Jahr in Corona-Lockdowns verharrte und entsprechend weniger Energie nachfragte, fielen auch die Notierungen der Energiepreise. Damit verbesserten sich die Erwartungen für die europäische Wirtschaft, während auf hohem Niveau rückläufige Inflationsraten in den USA die Erwartung an weitere Leitzinserhöhungen dämpften und damit die Konjunkturaussichten verbesserten. Zuletzt wandte sich die Volksrepublik China im Dezember 2022 von ihrer Null-Covid-Politik ab, wodurch sich eine wirtschaftliche Öffnung des Landes und damit wieder mehr Absatzchancen für westliche und deutsche Unternehmen abzeichneten. Der DAX konnte sich daher zum Jahresende auf 13.923 Punkte erholen, ein Anstieg um 16,3 % zum Tiefststand in September.

Auf das Gesamtjahr gerechnet verlor der DAX allerdings 12,3 % und zeichnete sich wie die globalen Aktien- und Anleihenmärkte durch

deutlich gestiegene Volatilität aus. Im internationalen Vergleich entwickelte sich der Deutsche Leitindex damit schlechter als der europäische Index Euro Stoxx 50, der 11,7 % verlor, oder der US-Index Dow Jones mit -8,8 %. Der technologielastige Nasdaq verlor hingegen mit 33,1 % deutlich stärker an Wert.

#### MITGLIEDERZAHL BEI GENOSSENSCHAFTSBANKEN WEITERHIN RÜCKLÄUFIG

Auch im Jahr 2022 setzte sich der Abwärtstrend bei der Mitgliederzahl von Genossenschaftsbanken fort. Trotz der Gewinnung von 270.000 neuen Mitgliedern brutto, konnten die Genossenschaftsbanken in den vergangenen Jahren netto keinen weiteren Mitgliederzuwachs verzeichnen. Zum Jahresende betrug die Zahl der Mitglieder 17,947 Millionen (Vorjahr 18,178 Millionen), was ein Rückgang von 1,3 % bzw. 231.000 bedeutet. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis wurden die Beteiligungsmöglichkeit der Mitglieder durch Zeichnung zusätzlicher Geschäftsanteile genutzt.

Entgegen dem Trend konnte die Volksbank Trier im Geschäftsjahr 2022 870 neue Mitglieder gewinnen.



”

*Unsere Mitglieder und Kunden in der Region wissen: Die Volksbank Trier kann auch mit anspruchsvollen Rahmenbedingungen umgehen. Dass sie uns vertrauen, ist in erster Linie das Ergebnis der erfolgreichen Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen. Sie haben ihre Kunden im abgelaufenen Jahr nie aus den Augen verloren.*

**Peter Michels**



”

*Im Kundengeschäft haben wir uns wieder sehr gut behauptet. Wir erfahren weiter Zuspruch durch unsere Kunden und Mitglieder. Die operativen Ertragszahlen bestätigen das. Und dass wir unseren Mitgliedern und Kunden in den vergangenen Jahren flächendeckend keine Minuszinsen aufgebürdet haben, hat in unserer Kundschaft Anerkennung hervorgerufen.*

**Alfons Jochem**

### 3. ENTWICKLUNG DER VOLKSBANK TRIER 2022

Die Volksbank Trier bleibt auch in Krisenzeiten stabil und wirtschaftlich gut aufgestellt. Das Geschäftsjahr 2022 wurde wie die Vorjahre mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Der Geschäftsverlauf war besonders gekennzeichnet durch den Ukraine-Krieg, Lieferkettenprobleme in der Wirtschaft, Inflation und Zinsanstieg sowie durch die Unsicherheiten bezüglich der Energieversorgung. Trotz aller Widrigkeiten hat sich die Volksbank Trier als stabiler Anker und zuverlässiger Finanzpartner für ihre Mitglieder und Kunden in der Region erwiesen.

Die durch die schwere Flutkatastrophe im Jahr 2021 zerstörten Filialen Ehrang und Kordel konnten, nach den notwendigen Sanierungsarbeiten, wieder eröffnet werden.

#### BILANZSUMME

Die Bilanzsumme der Volksbank Trier eG erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 26.113 TEUR (1,2 %) auf 2.267.257 TEUR. Ursächlich für diese Entwicklung waren vor allem die Erhöhung der Kundenforderungen sowie eine Steigerung der Forderungen an Kreditinstitute. Ebenfalls sind die Verbindlichkeiten an Kreditinstitute gestiegen.

Die außerbilanziellen Geschäfte erhöhten sich im Bilanzjahr 2022 um 52.124 TEUR bzw. 23,2 % auf 276.843 TEUR.

#### KUNDENFORDERUNGEN

Die Kundenforderungen sind im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 99.162 TEUR (5,7 %) gestiegen auf nunmehr 1.842.572 TEUR. Mit einem Anteil von 81,3 % an der Bilanzsumme prägen die Forderungen an Kunden erneut maßgeblich die Aktivseite der Bilanz. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 627.114 TEUR Kreditzusagen erteilt. Auf Firmenkredite entfielen 387.009 TEUR neue Zusagen, auf Baufinanzierungen 218.904 TEUR und 21.201 TEUR auf Konsumfinanzierungen. Die im Geschäftsjahr ausgelaufenen Kredite betragen 533.602 TEUR.

In unserem Genossenschaftlichen Finanzverbund – dazu gehören u.a. die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, die DZ HYP AG, die R+V Versicherung AG, die TeamBank AG und die VR Smart Finanz AG – summiert sich unser vermittelter Kreditbestand auf insgesamt 561.826 TEUR. Somit betreuten wir zum Jahresultimo ein Kundenkreditvolumen in Höhe von 2.502.294 TEUR.

Diese Zahlen dokumentieren auch, dass unsere regionale Wirtschaft trotz der konjunkturellen Verwerfungen robust und widerstandsfähig ist. Gemeinsam mit den Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und den Förderbanken steht die Volksbank Trier dem Mittelstand mit ihrer Finanzkraft zur Seite.

Die festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche Kreditgrenzen des Kreditwesengesetzes (KWG), der Capital Requirements Regulation (CRR) und des Genossenschaftsgesetzes (GenG) wurden während des gesamten Berichtszeitraums eingehalten.

**EINLAGENGESCHÄFT**

Die Kundeneinlagen haben sich mit - 0,6 % auf 1.702.636 TEUR nur leicht verändert. Als Genossenschaftsbank legt die Volksbank Trier die ihr anvertrauten Gelder hauptsächlich in der Region an. Zur Förderung der eigenen Mitglieder und der regionalen Wirtschaft fließen die Mittel in Investitionen in Form von Krediten an private und gewerbliche Kunden.

Erschüttert von Inflation und Krieg war 2022 das schlechteste Börsenjahr seit der Finanzkrise. Doch nach dem Tiefststand am 29. September 2022 bei 11.975 Punkten und einem Rückgang von 24,6 % gegenüber Jahresbeginn erholte sich der DAX deutlich und notierte zum Jahresende bei 13.923 Punkten. Auf das Gesamtjahr gerechnet verlor der DAX somit 12,3 %.

Das Kundendepotvolumen erhöhte sich um 8.821 TEUR auf 256.278 TEUR. Ihre Gelder legten unsere Kunden außerdem in Wertpapierdepots und Direktanlagen bei unseren Verbundpartnern Union Investment, R+V Versicherung AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und DZ PRIVATBANK S.A an.

**ERTRAGSLAGE**

Das Zinsergebnis in Höhe von 44.164 TEUR ist im Vergleich zum Vorjahr (35.903 TEUR) um 8.261 TEUR (+ 23,0 %) gestiegen. Der Provisionsüberschuss liegt mit 15.386 TEUR um 0,7 % über dem Vorjahr. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen um 5,3 % auf 30.229 TEUR. Das Bewertungsergebnis veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um - 8.328 TEUR auf - 16.957 TEUR. Unter dem Strich erzielt die Volksbank Trier im Geschäftsjahr 2022 mit 12.752 TEUR ein nahezu identisches Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit wie im Vorjahr. Die Dotierung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr 4.000 TEUR. Der Jahresüberschuss beträgt 1.953 TEUR. Die Aufwands-Ertrags-Relation verbessert sich mit 52,4 % deutlich gegenüber dem Vorjahresniveau von 58,5 % und bewegt sich unterhalb des für 2022 prognostizierten Werts von 62,7 %.

**TOCHTERUNTERNEHMEN**

Im Geschäftsjahr 2022 agierte unsere Tochtergesellschaft, die Volksbank Trier Immobilien GmbH, erneut erfolgreich im regionalen Immobilienmarkt und vermittelte 228 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen nahezu auf Vorjahresniveau von 60.710 TEUR.

Die Volksbank Trier Beteiligungsgesellschaft GmbH hat im Jahr 2021 mit der SWT Stadtwerke Trier GmbH die Quartier Ostallee GmbH & Co. KG mit Sitz in Trier gegründet. Letztere wird auf einem rund 22.000 qm großen Areal an der Ostallee in Trier ein nachhaltiges Innenstadtquartier entwickeln. Auf der Liegenschaft sollen neben neuen Verwaltungsgebäuden der Volksbank Trier eG sowie der SWT Stadtwerke Trier GmbH innenstadtnahe Gewerbeflächen und Wohnungen entstehen.

Der Vorstand



Norbert Friedrich



Alfons Jochem



Peter Michels

# Zuversicht in Zahlen

**272**

Mitarbeiter

20 Azubis  
46 Neueinstellungen,  
davon 12 Azubis  
1.020 Schulungstage

**2.83 Mio. €**

Lohnsteuer

9,05 Mio. € Gehälter und somit Kaufkraft in der Region  
6,80 Mio. € Steuern zahlte die Volksbank Trier

**39.176**

Mitglieder

**376**

Vertreter

**72.704**

Kunden

**1.034.000 €**

Bonus über das  
VR-Förderprogramm

**260.000 €**

Dividende

**264.425,75 €**

Gesamtbeitrag Spenden

**34.970 €**

Bankanteil für unser Co-Funding  
„Viele schaffen mehr“

**91.283 €**

zur Realisation von insgesamt 21  
„Viele schaffen mehr“ Projekten

# Engagement bei der Volksbank Trier

„In unserem regionalen Netzwerk tätig sein ist ein Hauptbestandteil unserer Arbeit.“

Als Unterstützer und Mitgestalter der Region ist es uns ein besonders großes Anliegen uns nicht nur monetär mit einzubringen, sondern auch persönlich. So sind nicht nur unsere Mitarbeiter in vielerlei Hinsicht Teil der Vereinskultur der Region, auch unsere Vorstände und Führungskräfte engagieren sich in hohem Maße in und für das Geschäftsgebiet. Unsere Verflechtungen ziehen sich durch viele Bereiche der Gesellschaft, egal ob Unterstützung in Kultur, Sport, Sozialem oder auch der Brauchtumpflege.

**„Neben der monetären Unterstützung legen wir sehr viel Wert darauf, dass unsere Führungskräfte sich sozial engagieren, dass Sie Verantwortung in unserer Region übernehmen und dass wir als Bank mit gutem Beispiel vorangehen. Engagement endet bei uns nicht in der finanziellen Zuwendung – wir bringen uns auch persönlich mit ein.“**

Alfons Jochem

## ■ ALFONS JOCHEM

Vorstand Alfons Jochem hat sich bekanntermaßen dem Sport verschrieben und ist seit vielen Jahren im Vorstand und Aufsichtsrat der Eintracht Trier tätig. Auch im sozialen Bereich ist es schön; seinen Teil beitragen zu können. So ist Alfons Jochem seit 2021 Vorstandsvorsitzender der Herbert und Veronika Reh Stiftung. „Mit dieser Aufgabe kann man Dinge in der Region bewegen. Es war mir eine große Ehre und Freude, dieses Amt zu übernehmen.“, betont er. Gleiches gilt für seine Arbeit im Aufsichtsrat der Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V. Auch die Aufgaben der Kulturstiftung Trier, die es seit 2017 in den Räumlichkeiten der Volksbank Trier, aus- und mitzugestalten gilt, macht Alfons Jochem nach über fünf Jahren noch genauso viel Spaß wie bei Amtsübernahme als Vorstandsmitglied. Besonders wichtig ist auch die Arbeit als Beiratsmitglied der VTU (Verein Trierer Unternehmer). Stets den Blick für die regionale Wirtschaft zu haben, ist Tagesaufgabe als Vorstand der Volksbank Trier. Um regional erfolgreich zu sein ist es wichtig, das regionale Netzwerk zu schätzen, zu pflegen und zu fördern. Der Förderaspekt steht auch bei seiner Arbeit im Bewilligungsausschuss der VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft GmbH im Vordergrund, die maßgeblich zur Unterstützung von innovativen und zukunftsorientierten Projekten von Unternehmen und Existenzgründern beiträgt.

## ■ PETER MICHELS

Peter Michels engagiert sich als Schatzmeister der KG Heuschreck. Ein Traditionsverein in Trier, der das karnevalistische Leben in der Region prägt und mitbestimmt. Ein Teil dieses karnevalistischen Konstruktes zu sein bedeutet auch, das regionale Netzwerk zu kennen und zu schätzen. Auch die Casinogesellschaft, in der sich Peter Michels im Vorstand engagiert, ist eine

wichtige Institution der Region. Es ist ein Traditionsverein mit dem Hauptaugenmerk auf den Bürgern. Denen, die wir als Genossenschaft gerne als Teil unseres Mitgliedergedankens sehen. „Die Unterstützung der Heimatgeschichte ist Teil unserer regionalen Identität.“, kommentiert Peter Michels seine Arbeit als Kuratoriumsmitglied des Freilichtmuseums Konz.

## ■ NORBERT FRIEDRICH

Vorstand Norbert Friedrich engagiert sich in verschiedenen Gremien und Ausschüssen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Als Geschäftsführer u.a. der WGZ Verwaltungs GmbH und der WGZ Beteiligungs GmbH Co. KG, der regionalen Beteiligungsholding im Geschäftsgebiet der ehemaligen WGZ BANK AG, vertritt er für Genossenschaftsbanken in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen deren Eigentümerinteressen an der DZ BANK AG. Damit verbunden ist seine Tätigkeit als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der regionalen Holdings (AGH), also des Gremiums aller DZ BANK – Beteiligungsholdings. Zusätzlich ist Friedrich als Mitglied des Zentralen Beirats der DZ Bank AG direkt an der Quelle des strategischen Austauschs zwischen den Genossenschaftsbanken, der DZ BANK AG,

den Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe und des Bundesverbands Volksbanken Raiffeisenbanken (BVR) und vertritt hier auch die Interessen unserer Bank. „Besonders die Arbeit im Arbeitsausschuss Bildung und Personal unseres Genossenschaftsverbandes liegt mir am Herzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Träger der Transformation und Digitalisierung und damit die Basis und die Zukunft unseres Unternehmens“, betont Vorstand Norbert Friedrich. Er engagiert sich außerdem im Arbeitsausschuss Bildung und Personal des Genossenschaftsverbandes. Regional unterstützt er in der Stadtgarde Trier als „Major der Reserve“ deren Auftrag zur Förderung der Kultur und Heimatpflege.

Aber nicht nur unsere Vorstände findet man in Mandaten und Ehrenämtern der Region. Quer durch die Bank, findet man engagierte Führungskräfte und Mitarbeiter. Ob in den Vorständen von Stiftungen und Jugendkunstschulen oder bei klassischer Vereinstätigkeit, wir sind stolz auf das Engagement unserer Mitarbeiter.



## ■ MARIE HARTIG PRIVATKUNDENBERATERIN KBC

Ich bin seit Kindertagen Mitglied im Karnevalsverein RUCK ZUCK Hermeskeil 1958 e.V. Angefangen als Tänzerin in den Garde, übernehme ich mittlerweile im Vorstand die Funktion der KassiererIn und trainiere seit über zehn Jahren die Garde. Vereinsarbeit ist für mich besonders wichtig. Ich trage dazu bei, dass kulturelle Traditionen und das Brauchtum erhalten bleiben und

wir uns auch noch in den nächsten Jahrzehnten über eine lebende Vereinskultur erfreuen dürfen. Ehrenamt ist eine Arbeit die unbezahlbar ist. Mit unserem Verein unterstützen wir soziale Einrichtungen, Einzelpersonen und andere Vereine und leisten zudem einen großen Beitrag im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

# Viele schaffen mehr

## Seit 2016 erfolgreich für die Vereine der Region

Ein weiteres erfolgreiches Jahr für unsere hauseigene Crowdfunding-Plattform liegt hinter uns. Insgesamt konnten 21 erfolgreiche Projekte durch „Viele schaffen mehr“ in 2022 realisiert werden. Ob für neue Uniformen und Trikots, oder zur Renovierung der Vereinsinfrastruktur: Geldmittel benötigen unsere Vereine für ihre Projekte immer! Im vergangenen Jahr konnten 91.283 € über das Crowdfunding generiert werden. Der Co-Funding-Anteil der Volksbank Trier betrug dabei 34.970 €.

Hierbei funktioniert „Viele schaffen mehr“ ganz im Sinne des gesellschaflichen Gedankens. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ lautet die Devise, nach der wir in Zukunft viele weitere erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte mit den regionalen Vereinen und Institutionen verzeichnen möchten.

### VIELE SCHAFFEN



**SEIT ÜBER SECHS JAHREN**  
**1.166.893€ GESAMMELT**  
**548.790€ CO-FUNDING-ANTEIL**  
**261 PROJEKTE**  
**29.706 UNTERSTÜTZER**



*Es ist schön zu sehen, dass unsere Vereine so viel Unterstützung durch die Region erhalten. Das Besondere an „Viele schaffen mehr“ ist der Gemeinschaftsaspekt, mit dem die Projekte realisiert werden. Das macht uns besonders stolz und wir unterstützen dies sehr gern.*

**Carina Simon**  
 Regionaldirektorin Trier

#### EXKURS

Vereinskultur wird in unserer Region großgeschrieben und die Vereinslandschaft ist vielfältig. Von Sportclubs bis zum Musikverein – wer ein Hobby sucht, wird fündig. Dabei bieten Vereine viel mehr als nur einen Freizeitausgleich unter Gleichgesinnten. Unabhängig von sozialer Zugehörigkeit, Altersklasse und Hierarchieebene bieten sie Räume für ein soziales Miteinander auf Augenhöhe und sind eine wichtige Stütze der sozialen und kulturellen Gesellschaft. Um das Bestehen von Vereinen zu sichern ist die Unterstützung durch ehrenamtlich Engagierte sowie die monetäre Unterstützung in gleichem Maße unerlässlich.



Oldtimerfreunde Irsch Saar 2000 e.V.



SV Eintracht Trier 05 e.V.



SV OG Hermeskeil



SV Wawern 1957 e.V.



SG Blau-Weiß Greimerath e.V.



Karnevalsverein Newel 1974 e.V.



SV Rascheid 1947 e.V.



Quartettverein Concordia Reinsfeld e.V.



Angelverein Hetzerath e.V.



SV Wasserliesch/Oberbillig



Förderverein IGS Hermeskeil



SG Rascheid/Geisfeld/Reinsfeld

# Unser Heißluftballon „VReiheit“

Seit dem 08.05.2022 kann man bei schönem Wetter, wenn man in den Himmel schaut, unseren Heißluftballon über das Geschäftsgebiet fahren sehen.

”

Mit diesem Ballon möchten wir unseren Mitgliedern und Kunden und auch unseren Mitarbeitern, etwas Einzigartiges bieten. Die Marke der Volksbank Trier wird somit sichtbar und erlebbar.

Peter Michels



Getauft vor römischer Kulisse in den Kaiserthermen Trier, setzte der Heißluftballon zu seiner Jungfernfahrt moselaufwärts an. Standesgemäß mit einer Flasche Sekt und dem traditionellen „Ballöner“ Gedicht, taufte Vorstand Peter Michels den Ballon auf den Namen „VReiheit“. Das Wetter war ideal, blauer Himmel, ansteigende Temperaturen und ein leichter Wind. Mit einigen Gästen konnte der Ballon in den frühen Morgenstunden zum ersten Mal aufsteigen und seine erste Fahrt absolvieren.

Seitdem startet „VReiheit“ regelmäßig von den verschiedensten Plätzen des Geschäftsgebiets mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern der Volksbank Trier und bietet jedem ein einzigartiges Erlebnis und einen neuen Blickwinkel auf die wunderschöne Region.



Der Korb besteht nahezu komplett aus natürlichen Materialien. Es handelt sich um Manila und Rattan sowie Leder. Das Gewicht beträgt 206 kg bei den Abmessungen von 2,45 x 1,45 Meter. 8 Gäste zuzüglich Pilot können befördert werden.



Hier geht es zu Eindrücken der Heißluftballontaufe



## Meine Bank gehört mir Mitgliedschaftskampagne

Im Rahmen unserer Mitgliedschaftskampagne haben wir vier unserer Mitglieder besucht und sie gefragt, was Mitgliedschaft für sie bedeutet. Es entstanden vier komplett unterschiedliche kleine Filme, die auf verschiedene Arten zeigen, wie unsere Zusammenarbeit in der Genossenschaft funktioniert.

### Mitglied einer regionalen Bank sein, heißt:

Einen Beitrag für die Region zu leisten. Die Wertschöpfung zeigt sich im alltäglichen Leben. So sind es doch die Vereine, Kommunen, Städte und sonstige Festivitäten, die von einem florierenden regionalen Unternehmen profitieren. Das Leben in Sport, Kultur und Brauchtum lebt davon, dass sie von regionalen Unternehmen finanziell unterstützt werden. Die Bühnen wären leer, der Sport würde in einer anderen Klasse stattfinden und der Karneval wäre deutlich blasser, wenn es das Miteinander in der Region nicht gäbe.



Hier geht es zu den vier Kurzfilmen der Kampagne



MEIN NAME IST ASTRID HAU, ICH KOMME AUS KELL AM SEE UND ICH HABE DEN BETRIEB VON MEINEN ELTERN ÜBERNOMMEN.

## MEINE BANK GEHÖRT MIR

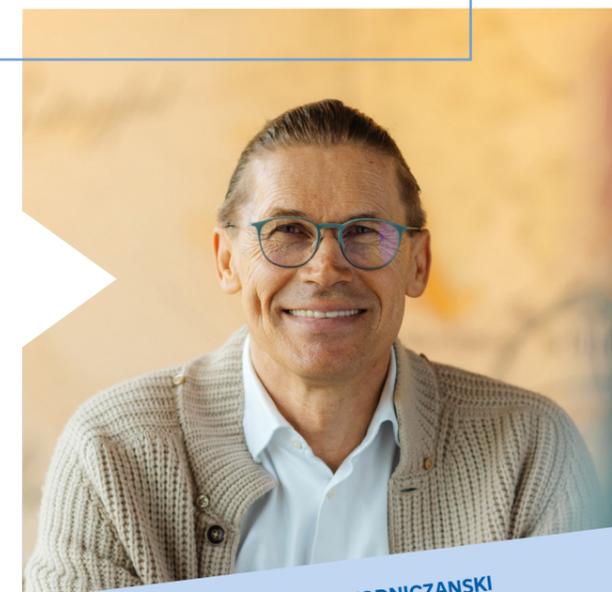
– weil wir in der Genossenschaft immer mitbestimmen können.

Astrid Hau, Inhaberin Fronhof, Kell am See

## MEINE BANK GEHÖRT MIR

– weil wir zum einen von Winzern gegründet worden sind und zum anderen, als Bestandteil dieser Region, eine ganz bedeutende Rolle in der Finanzierung von Unternehmen wie meinem spielt.

Roman Niewodniczanski, Inhaber Weingut Van Volxem, Wiltingen



MEIN NAME IST ROMAN NIEWODNICZANSKI UND ICH BIN WINZER IN ERSTER GENERATION AUF VAN VOLXEM.

### WAS MACHT EINE GUTE GESCHÄFTSBEZIEHUNG FÜR SIE AUS?

#### Vom Aussiedlerhof zum Ausflugsziel

Der Betrieb in Kell am See ist ein absoluter Familienbetrieb. Wir haben Gastronomie und ein Hotel – ein eingessener Familienbetrieb, der dieses Jahr 50 Jahre alt wird. Wir blicken auf eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung zurück. Selbstständigkeit bedeutet auch immer ein gewisses Risiko und da braucht man einen Partner, der einem die Nächte an der ein oder anderen Stelle ruhiger macht. Das bekannte Gestüt nebenan, betreibt meine Schwester Elisabeth mit ihrer Familie sehr erfolgreich. Sie sind auch Mitglieder der Volksbank Trier. Das Hau's am See gehört ebenfalls zum Hause der Hau's, wir haben es allerdings mittlerweile verpachtet und konzentrieren uns auf den Fronhof.

### WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GILT ES ZU MEISTERN?

Mein Vater Hermann Hau hatte in den 70ern den heutigen Fronhof als Aussiedlerhof gegründet. Als Landwirt legte er somit den Grundstein für das Familienunternehmen und das, was Kell am See für die Touristen heute so besonders macht. Eine Herausforderung ist immer das

Thema Zukunft und Nachfolge.

Wir würden uns natürlich wünschen, wenn unsere Tochter das Familienunternehmen weiterführen würde. Das Haus am See ist Anlaufpunkt für viele Spaziergänger, Kinder können Boot fahren. Wir machen Reiterferien, täglich Reitstunden. Hier kann man die Füße baumeln lassen, hier kann man die Seele baumeln lassen.



### WAS BEDEUTET FÜR SIE MITGLIEDSCHAFT?

Ein Familienbetrieb beschreibt doch das Gefüge einer Genossenschaft ganz gut: Hier muss jeder anpacken, sonst funktioniert es nicht.

### WAS BEDEUTET FÜR SIE MITGLIEDSCHAFT?

Es geht um Vertrauen. Es geht um Langfristigkeit. Es geht um Nachhaltigkeit. Und es geht eigentlich auch um Werte.

### WAS MACHT EINE GUTE GESCHÄFTSBEZIEHUNG FÜR SIE AUS?

Es ist eine generationsübergreifende Angelegenheit und ich bin sehr froh, dass ich mit der Volksbank Trier einen Partner habe, mit dem ich mich auf eine ganz tolle Art verstehe, nicht nur finanziell, sondern auch zwischenmenschlich. Ich bin sehr froh mit dieser Zusammenarbeit.

### WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GILT ES ZU MEISTERN?

**Erfolgreiches Wirtschaften funktioniert als Einzelkämpfer nicht – weder im Unternehmen noch am Markt.**

Es sind andere Zeiten, als sie es noch vor ein paar Jahren waren. Die Preise sind enorm gestiegen und man zahlt mittlerweile mehr als das Doppelte für die Flasche Wein, ohne einen Tropfen Inhalt. Diese Preise kann man aber oftmals nicht 1:1 an den Kunden weitergeben, weil sie sich das schlichtweg nicht immer leisten wollen und können. Dieses Preisproblem ist eine Kettenreaktion, die am Ende die Karten neu mischt. Wer in solchen Zeiten als Unternehmer schon auf wackeligen Beinen stand, kann

diese Zeiten nur schwer unlädiert überstehen. Nicht nur der Preis, auch die deutsche Bürokratie, erschwert uns Winzern das Arbeiten. Die neue Weinverordnung die ab 2026 in Kraft tritt und die damit verbundene Umbenennung mancher Lagen, ist ungünstig. Etablierte Weine von Van Volxem werden in Zukunft eine neue Bezeichnung haben und das wird Auswirkungen auf den Absatz haben.

### AUSSICHT MIT UNSEREM MITGLIED:

Um heute Bestand zu haben, muss man sich etwas trauen und etwas bieten. Ein Netzwerk ist das A und O für erfolgreiches Wirtschaften. So pflegt Roman Niewodniczanski ein gutes Verhältnis zu dem bekannten, aus der Region stammenden, Pianisten Joseph Moog. Er stellte den Kontakt zur Deutschen Staatsphilharmonie her, einer von zwei Höhepunkten des anstehenden Events auf Van Volxem „Van Volxem in concert“. Wir freuen uns dieses Event als regionaler Partner zu unterstützen.



MEIN NAME IST RENÉ KRÄMER, ICH BIN GESCHÄFTSFÜHRER UND GESELLSCHAFTER BEI DER THEO SCHROEDER FIRE BALLOONS GMBH IN SCHWEICH AN DER MOSEL UND WIR SIND DER EINZIGE HERSTELLER FÜR HEISS-LUFTBALLONE IN DEUTSCHLAND.

## MEINE BANK GEHÖRT MIR

– weil ich, wenn's drauf ankommt jemanden brauche, der richtig Feuer hat.

René Krämer, Geschäftsführer und Gesellschafter Theo Schroeder fire balloons GmbH

### WAS MACHT EINE GUTE GESCHÄFTSBEZIEHUNG FÜR SIE AUS?

Ich habe unheimlich tolle Kontakte geschlossen, die nicht nur zu geschäftlichen Verbindungen geführt haben, sondern auch einfach mal zu einem guten Gespräch, oder einer Freundschaft, die hoffentlich noch etwas andauert.

### AUSSICHT MIT UNSEREM MITGLIED

Theo Schroeder fire balloons ist ein Experte im Verarbeiten von großen Stoffmengen. So ist ein neuer Geschäftszweig zum Beispiel die Schalldämmung von Räumen. Wenn es um große Flächen geht, sind die Fireballöner unschlagbar und eine gute Alternative für ein angenehmes Raumklima, das auch nachträglich unproblematisch nachgerüstet werden kann.



### WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GILT ES ZU MEISTERN?

Den Preis. Wir versuchen alles selbst herzustellen, in bestmöglicher Qualität. Unsere Lieferanten sind aus Europa, vorwiegend aus Deutschland – da drückt dann natürlich der Preis entsprechend auf das Produkt. Das ist aber eine gezielte Entscheidung des Unternehmens, schon aus der Gründungszeit. Wir führen dies mit Stolz so weiter. Ginge es um das rein Wirtschaftliche, müssten wir das Unternehmen eigentlich abwickeln. Es ist aber unsere romantische Verbindung zum Produkt, die uns immer weiter antreibt. Mit realistischem Blick für die Zukunft müssen wir durch Diversifizierung und stetige Weiterentwicklung am Unternehmen arbeiten.

### WAS BEDEUTET FÜR SIE MITGLIEDSCHAFT?

Die Menschen aus dem Netzwerk der Volksbank Trier sind mir genauso wie die Region ans Herz gewachsen.

## MEINE BANK GEHÖRT MIR

– denn hier wird füreinander da sein wirklich gelebt.

Petra Moske, eine der Mitgründerinnen von „nestwärme“



ICH BIN PETRA MOSKE, EINE DER MITGRÜNDERINNEN VON „NESTWÄRME“.

### WAS BEDEUTET FÜR SIE MITGLIEDSCHAFT?

Ich bin froh Mitglied zu sein, denn es ist eine Bank, bei der man sich wirklich aufeinander verlassen kann. Meine Kollegin Elisabeth Schuh und ich haben 1999 den Verein nestwärme e.V. gegründet – eine Lebensaufgabe will ich schon fast sagen. Wir erfahren sehr viel Unterstützung in der Zusammenarbeit und spüren auch, was es bedeutet, sich aufeinander verlassen zu können. Das ist doch der Kern der Genossenschaft, oder? Gemeinsam, statt nur jeder für sich. Nur so kann man etwas bewegen. Wenn Sie ein schwer krankes und behindertes Kind haben, dann ist die Sorge um ihr Kind so groß, dass sie Unterstützung und Stärke brauchen.

### WAS MACHT EINE GUTE GESCHÄFTSBEZIEHUNG FÜR SIE AUS?

Das Besondere ist das Vertrauen. Das hat man nicht durch ein einmaliges Erfolgserlebnis. Es ist eine Vielzahl von guten Erfahrungen, die gerade bei unserem Finanzierungskonzept, das durch gewisse Gesetzesstrukturen immer defizitär ist, unverzichtbar sind. Da braucht man einfach starke Partner. Und dazu gehört unter anderem ganz klar die Volksbank Trier.



### WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GILT ES ZU MEISTERN?

Unsere Herausforderung ist stets das Sichtbarmachen dessen, was Familien mit einem schwer erkrankten Kind benötigen. Das Füllen von Finanzierungslücken, die durch die vorherrschende Gesetzgebung leider zur Tagesaufgabe gehören.

### AUSSICHT MIT UNSEREM MITGLIED:

nestwärme e.V. ist mit seiner großen Expertise in der Kinderhospizarbeit seit 24 Jahren an der Seite von Familien, die täglich durch die schwere Krankheit ihrer Kinder vor großen Herausforderungen stehen. Der ambulante Kinderhospizdienst wird sehr gut angenommen und soll nun auch ein „Nest“ erhalten. Das geplante nestwärme Haus auf dem Petrisberg in Trier wird eine überregional wirkende Erweiterung der Kinderhospizarbeit für die Familien darstellen. Das Haus bietet individuell und flexibel die Unterstützung und Entlastung, die den Kindern und ihren Familien gut tun. Es wird ein Ort für Erholung und Ruhepausen, ein Ort der Begegnung, Beratung, ein Ort für Lebensfreude, Miteinander und gemeinsame Entwicklung.

# JUNIOR Projekt

## Schülerfirma

### Blue Ocean Bottle

Für Nachhaltigkeit wirtschaften,  
statt nur von Nachhaltigkeit zu sprechen.

Acht Schülerinnen und Schüler (12. Klasse) der Berufsbildenden Schule Wirtschaft in Trier haben auch in diesem Jahr wieder beim JUNIOR Projekt teilgenommen, das vom Institut der deutschen Wirtschaft vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. In der Vergangenheit punkteten die Trierer Schülerfirmen mit individuell bedruckten Schnürsenkeln oder selbst entworfenen und gebauten Betonlampen. In diesem Jahr widmet sich das JUNIOR Projekt dem Thema Nachhaltigkeit und soll auf die Vermüllung der Meere aufmerksam machen. Es handelt sich um eine Wasserflasche, die zu 100 Prozent aus Plastikmüll aus europäischen Meeren besteht, vorrangig eingesammelt an und vor den Küsten Cornwalls in England. Nachdem man sich für das nachhaltige Produkt entschieden hatte, mussten die Schüler für ihre Geschäftsidee Gelder akquirieren. Der Verkauf von Anteilscheinen



Die Schülerfirma, offiziell als eigenständiger Verein gegründet, hat wie in der realen Wirtschaft jegliche Unternehmenspositionen besetzt.

#### EXKURS

Wie schafft man es, Jugendlichen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Der Wettbewerb für die Klassenstufen 7-13 gibt Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, eine Geschäftsidee zu entwickeln und diese für die Dauer eines Schuljahres in Form eines Schülerunternehmens an ihrer Schule zu erproben.

So ermöglicht das Projekt Jugendlichen einen einzigartigen Einblick in die soziale Marktwirtschaft und fördert wichtige

und die Akquisition von Werbepartnern (so zum Beispiel die Volksbank Trier als Premiumpartner) sorgten für den Grundstein des Wirtschaftens. Ziel ist es, insgesamt 100 Flaschen in der Region zu verkaufen. Ein Teil des Gewinns soll gespendet werden. Wie im echten Wirtschaftsleben ruht sich die Schülerfirma auf ihrem Startprodukt nicht aus. Sie sind dabei, weitere Zusatzprodukte rund um die nachhaltige Trinkflasche zu entwickeln.

Auf Landesebene konnte sich Blue Ocean Bottle den ersten Platz sichern und sich somit für den noch ausstehenden Bundeswettbewerb qualifizieren. Am Ende des Schuljahres endet für die Blue Ocean Bottle Projektgruppe der Exkurs in die Wirtschaftswelt. Abzuwarten ist, ob sie zukünftig den Schritt in die Selbstständigkeit, gegebenenfalls mit einer anderen Geschäftsidee, wagen.



„Wir wollten auf jeden Fall eine Geschäftsidee umsetzen, die nachhaltig, umweltfreundlich und zu 100 Prozent aus Recycling-Material ist – und das zu einem fairen Preis.“

Mahmoud Abdo  
Vorstand von „Blue Ocean Bottle“

Schlüsselqualifikationen – wie beispielsweise Präsentationstechniken und Teamarbeit.

Durch das Vertreiben ihrer eigenen Produkte an Kunden verdienen die Schülerfirmen zudem Geld und erfahren, wie die Realität von Unternehmerinnen und Unternehmern aussieht – indem sie es selbst ausprobieren! Die **BBS Wirtschaft Trier** wurde für über 20 Jahre erfolgreiche Teilnahme am Projekt vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln mit dem Gütesiegel **JUNIOR Premium Schule** ausgezeichnet.



## Das JUNIOR Projekt bei der Volksbank Trier

Auch Mitarbeiter der Volksbank Trier haben bereits am JUNIOR Projekt teilgenommen. Sie berichten in einem Kurzportrait über das Hineinschnuppern in die reale Wirtschaftswelt:

#### 5 FRAGEN AN MARIE JAKOB

##### WAS WAR FÜR DICH DAS JUNIOR PROJEKT IN DREI WORTEN:

Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Erfahrung

##### WIE SIEHST DU DIE REALISTISCHEN CHANCEN, DASS DIESE PROJEKTE, ÜBER DEN PROJEKTZEITRAUM HINAUS, ERFOLGREICH SEIN KÖNNEN?

Bei entsprechendem Einsatz auf jeden Fall.

##### HARMONIE UND EINIGKEIT IM PROJEKT ODER KONSTRUKTIVE AUSEINANDERSETZUNGEN?

Konstruktive Auseinandersetzungen, aber eine Kombination aus beidem ist oftmals die bessere Lösung.

##### WIE KÖNNEN REGIONALE UNTERNEHMEN ATTRAKTIVE ANREIZE SCHAFFEN, UM DAS PROJEKT EVENTUELL NOCH ATTRAKTIVER ZU MACHEN?

Indem sie die Projekte finanziell unterstützen, durch Mentoring und ganz wichtig, durch Hilfe beim Netzwerkaufbau.

##### BIST DU EHER TEAM GRÜNDERGEIST ODER ANGESTELLTER?

Gründergeist

#### 5 FRAGEN AN THOMAS SCHLEIMER

##### WAS WAR FÜR DICH DAS JUNIOR PROJEKT IN DREI WORTEN:

Herausfordernd, erfahrungsintensiv und erfüllend

##### WIE SIEHST DU DIE REALISTISCHEN CHANCEN, DASS DIESE PROJEKTE, ÜBER DEN PROJEKTZEITRAUM HINAUS, ERFOLGREICH SEIN KÖNNEN?

In der gleichen Konstellation wie beim Projekt (wie z.B. exakt dieselben Mitarbeiter) eher gering, weil das Projekt i.d.R. im 12. Schuljahr absolviert wird und die Schüler kurz nach Abschluss des Projekts vor den Abiturprüfungen stehen.

#### MARIE JAKOB



Bei der Volksbank Trier seit:  
2020

Arbeitet im Bereich:  
Private Banking Beratung

Teilnahme beim JUNIOR Projekt (Projektname):  
Glas-Up (2018)

Position innerhalb des Projekts:  
Marketing

#### THOMAS SCHLEIMER



Bei der Volksbank Trier seit:  
2016

Arbeitet im Bereich:  
Gesamtbanksteuerung / Controlling

Teilnahme beim JUNIOR Projekt (Projektname):  
ReBo (Reflektierende Bommelmützen)

Position innerhalb des Projekts:  
Vorstandsvorsitzender

Mit dem Projekt haben wir erreicht:  
Landessieger in RLP und 3. Platz beim Bundeswettbewerb (von insgesamt über 650 teilnehmenden Schülerunternehmen)

Nichtsdestotrotz sammeln die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen. Ich bin davon überzeugt, dass das JUNIOR Projekt den Gründergeist in Deutschland stärkt.

##### HARMONIE UND EINIGKEIT IM PROJEKT ODER KONSTRUKTIVE AUSEINANDERSETZUNGEN?

Sowohl als auch. Ohne konstruktive Auseinandersetzungen funktioniert ein Unternehmen nicht.

##### WIE KÖNNEN REGIONALE UNTERNEHMEN ATTRAKTIVE ANREIZE SCHAFFEN, UM DAS PROJEKT EVENTUELL NOCH ATTRAKTIVER ZU MACHEN?

Indem sie in Form von Unterstützungsleistungen helfen. Sei es durch die Weitergabe von Knowhow, als Vertriebspartner bei der Distribution der Produkte oder eben finanzieller Natur im Rahmen der Akquise von Stammkapital.

##### BIST DU EHER TEAM GRÜNDERGEIST ODER ANGESTELLTER?

Gründergeist

# Start-up auf Erfolgskurs

Porträt **TENTA VISION GmbH**

Die sympathischen drei Existenzgründer aus Trier erhalten einen Preis nach dem anderen. 2022 machten sie sich mit „TENTA VISION“ aus dem Studium heraus selbstständig. Ein patentiertes Lasermessgerät zur zerstörungsfreien Bauteilprüfung wurde entwickelt, mit dem auch auf engstem Bauraum sowohl äußere als auch innere Fehlstellen in Echtzeit sichtbar gemacht werden können.

Die TENTA VISIONs zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie unterschiedlichste Charaktere hinter den Lasergeräten sind. Jeder arbeitet in dem Themenfeld, das er besonders beherrscht: Sie einen sich jedoch in einem Thema: alle sind sie extrem fleißig.



## ENTWEDER ODER mit den Existenzgründern

### 1. ENTWEDER TEAM TECHNISCHER WURSCHTLER ODER SYSTEMATISCHER TÜFTLER?

**Christopher Petry**

Dr.-Ing, Master of Engineering in Maschinenbau

Ganz klar: Wir sehen uns als die systematischen Tüftler an. Hinter der Patentierung stecken nicht nur die physikalischen Gegebenheiten, sondern auch einiges an mathematischen Gleichungen. Ein Team aus technischen Wurschtlern ohne klare Struktur und Systematik wird es schwer haben, erfolgreiche Produkte zu entwickeln. Gleichzeitig ist es auch wichtig, dass systematische Tüftler das technische Fachwissen beherrschen. Wir bei TENTA VISION haben ein Team, das beide Aspekte in sich vereint und somit erfolgreich innovative Lösungen schafft.

### 2. ENTWEDER IDEENUMSETZER ODER SPRUDELNDER IDEENBRUNNEN?

**Lukas Roth**

Bachelor of Engineering in Maschinenbau

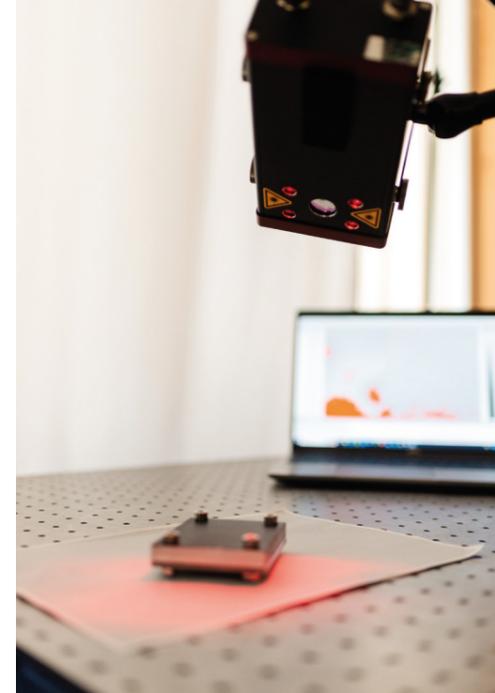
Also wir sehen uns als eine Art Hybrid zwischen Ideenumsetzer und sprudelndem Ideenbrunnen. Klar, es ist wichtig kreative Ideen zu haben und diese in den Entwicklungsprozess einzubringen. Aber mindestens genauso wichtig ist es, diese Ideen auch umsetzen zu können. Bei TENTA VISION haben wir ein Team, das sich gegenseitig ergänzt und zusammenarbeitet. Ich denke, das ist der Schlüssel für unseren Erfolg als Unternehmen.

### 3. ENTWEDER TEAM EXISTENZANGST ODER TEAM „SUPERHELDENMODUS“?

**Rune Monzel**

Master of Science in Elektrotechnik

Als junges Unternehmen haben wir natürlich eine gewisse Ambition und einen gewissen Ehrgeiz. Wir arbeiten hart daran, unsere Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern und uns in der Branche zu etablieren. Aber ich würde nicht sagen, dass wir Existenzängste haben. Wir sind ein Team von motivierten, kreativen Köpfen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Natürlich gibt es auch Herausforderungen und Rückschläge, aber wir bleiben positiv und arbeiten im Superheldenmodus, um unsere Ziele zu erreichen.



## ERSTER GEDANKE BEIM THEMA EXISTENZGRÜNDUNG

*„Ich würde diese Gelegenheit auf jeden Fall jedem empfehlen, der sich dafür interessiert! Besonders hier in der Region Trier finde ich es großartig zu sehen, wie viel Unterstützung und Zusammenhalt es für Gründer gibt.“*

Lukas Roth

## FÜR WELCHE BRANCHEN KANN EUER PRODUKT HILFREICH SEIN?

Unser Messgerät ist besonders nützlich für das produzierende Gewerbe, insbesondere für Branchen, die hohe Anforderungen an die Qualität ihrer Produkte stellen. Mit unserem innovativen Gerät können Materialien und Bauteile ähnlich wie mit einem Röntgengerät bis zu einer Tiefe von drei Zentimetern durchleuchtet werden. Im Gegensatz zu Röntgenprüfungen ist unser Messgerät einfach automatisierbar, was es zu einer äußerst effizienten und zuverlässigen Lösung macht. Darüber hinaus kann es auch im Labor zur einfachen Qualitätsprüfung eingesetzt werden.

Aktuell konzentrieren wir uns auf den Automotive-Bereich sowie den Energie- und Leichtbausektor. Wir stehen aber auch Interessenten aus dem produzierenden Gewerbe offen, die hohe Ansprüche an die Qualität ihrer Produkte haben. Wir haben auch ein besonderes Interesse an der Luft- und Raumfahrtindustrie, wo wir großes Potenzial für unsere Messtechnologie sehen.

## WAS WAREN DIE GRÖSSTEN HÜRDEN IM LAUFE DER EXISTENZGRÜNDUNG?

Als junges Start-up haben wir auf unserem Weg viele Hürden überwinden müssen. Es gab kleinere Herausforderungen wie die Einhaltung rechtlicher Vorgaben sowie größere, wie die Finanzierung unserer ambitionierten Vision. Unsere Messtechnik ist äußerst komplex, jedoch legen wir großen Wert auf eine einfache Handhabung, um unseren Kunden höchstmögliche Qualität und Nutzerfreundlichkeit zu bieten. Die größte Hürde war zweifellos die Finanzierung. Als Tech-Start-up sind einige Tausend Euro nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch dank Lukas Roth' herausragendem Einsatz und der Unterstützung von gewonnenen Preisen und Förderungen konnten wir diese Hürde erfolgreich meistern.



## WAS SIND DIE „NEXT STEPS“?

Unser Fokus liegt nun auf dem Vertrieb und der Skalierung unserer Produktion, um unser innovatives Messgerät einem größeren Markt zugänglich zu machen. Wir sind jedoch auch weiterhin bestrebt, unser Produkt zu verbessern und hören aufmerksam auf das Feedback unserer Kunden. Insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung möchten wir die Nutzerfreundlichkeit weiter optimieren. Des Weiteren planen wir eine Folgefinanzierung im vierten Quartal 2023, um unsere Wachstumsstrategie fortzusetzen und unsere Ziele zu erreichen.

## WIE SIEHT ES MIT WEITEREN PATENTEN/PRODUKTEN IM HAUSE TENTA VISION AUS?

Die Frage nach weiteren Patenten und Produkten im Hause TENTA VISION begeistert uns ungemein! Bereits seit Gründung unseres innovativen Unternehmens steht die Forschung und Entwicklung bei uns an oberster Stelle. Wir sind stolz darauf, aktiv zur Weiterentwicklung unseres Fachgebietes beizutragen. Doch zunächst liegt unser Fokus auf der erfolgreichen Vermarktung unseres aktuellen Produktes. Wir sind jedoch voller Energie und Leidenschaft für die Zukunft und können es kaum erwarten, weitere spannende Projekte in Angriff zu nehmen!

# Bei uns isch halt äbizzatele anders

Porträt Edeka Eble in Saarburg

Der Edeka Markt in Saarburg wird seit 2018 von Michael Eble und seinem Team betrieben. Der Inhaber und gebürtige Badener erntet Lob und Auszeichnungen. 2022 gewannen er und sein Team den Edeka Supercup in der Kategorie „Selbstständiger Einzelhandel 1.201 bis 2.000 Quadratmeter Verkaufsfläche“.

**„Wer sich bei uns vorstellt, darf drei Stunden zur Probe arbeiten und wird dann vom Team abgesegnet.“**

Gerade in Zeiten der Inflation zeigt sich immer mehr, wie wichtig ein gut durchdachtes Konzept als Selbstständiger ist und was Regionalität und Nachhaltigkeit in der Praxis bedeuten kann und sollte. „Wir kämpfen für den Kunden, dass es bezahlbar bleibt, deswegen gibt es auch mal an der ein oder anderen Stelle Regallücken. Die Abhängigkeit von den Lieferanten (Großkonzernen) würde sonst zu groß werden und schlussendlich würde der Kunde entsprechend dafür bezahlen.“, sagt Michael Eble.



**WAS BEDEUTET FÜR SIE EINKAUFEN DER ZUKUNFT? WIE SIEHT FÜR SIE EIN EINKAUFSERLEBNIS IN 25 JAHREN AUS?**

Es wird eine ganz andere Struktur des Einkaufens geben. Eine natürliche Selektion des Marktes, wie wir es auch schon im Textilbereich sehen. Eine eierlegende Wollmilchsau wird sich auf Dauer nicht halten können. Experten werden bleiben und die „Masse“ wird über andere Wege bedient werden.

**■ SUPERMARKT OHNE KASSIERER HEISST FÜR MICH:**

Nicht die Komplettlösung, aber eine gute Ergänzung zum Normalbetrieb. Wir haben mit unseren Mitarbeitern gemeinsam entschieden die Öffnungszeiten um eine Stunde auf 20:00 Uhr zu verkürzen. Dieser Entschluss wurde gemeinsam aus verschiedenen und nachvollziehbaren Gründen gefasst. Nun ist es aber so, dass der Bedarf da ist auch später einkaufen gehen zu wollen. Die Zukunftsmusik hat da also auch noch ein

Nötchen mitzuspielen und da heißt unsere Lösung: 24/7-Konzept. Das Konzept ist nicht wörtlich zu verstehen. Wir werden nicht rund um die Uhr geöffnet haben, allerdings werden die Öffnungszeiten deutlich nach hinten verlagert – unbemannt.

**„Heute ist es doch so: Du bist der Angestellte deiner Angestellten!“**



**■ HABEN SIE EINEN LIEFERSERVICE? WENN NEIN, WARUM NICHT?**

Ein Lieferservice macht bei uns einfach keinen Sinn. Da kommt es ganz stark auf das Liefergebiet an, das man zu bedienen hat. In der Stadt ist so etwas durchaus relevant und mit „akzeptablen“ Lieferkosten abzudecken, in unserem Umkreis jedoch nicht. Unser Service am Kunden soll in Zukunft lauten: „Click & Collect“, heißt: vorbestellen und nach der Arbeit ganz entspannt abholen.

**■ MEINE MITARBEITER BEDEUTEN FÜR MICH:**

Familie! Die menschliche Ebene ist das Erfolgsrezept. Solange man die Mitarbeiter nur auf der „Geldebene“ glücklich macht, wird der Drang nach Mehr immer da sein. „Bei uns isch halt äbizzatele anders“ – Wir haben unseren Leitsatz gemeinsam mit allen erarbeitet. Mein Team schätzt an unserem gemeinsamen Arbeiten, dass jeder auf der Fläche mitarbeitet, auch ich, und wir immer ein offenes Ohr füreinander haben.

**„Ein guter Arbeitgeber muss in der richtigen Situation die richtigen Zügel ziehen!“**



## Marktleiter Bedran Pelen (26)

**■ WAS MACHT ES BESONDERS HIER ZU ARBEITEN?**

Die Atmosphäre und die Menschlichkeit! Mein heutiger Chef war schon mein Ausbilder und ich bin ihm 300 km weit, aus der Nähe von Freiburg, bis nach Saarburg gefolgt – und das sagt schon Vieles.

**■ SEIT WANN ARBEITEN SIE HIER?**

Seit Januar 2020 – ich bekam somit direkt nach Abschluss meiner Ausbildung eine verantwortungsvolle Führungsposition. Dieses Vertrauen rechtfertigt auch mal schnell die 300 km Entfernung.

**■ WAS IST ANDERS?**

Hier wird nicht kontrolliert oder sonstiges. Hier hat jeder seinen Entscheidungsspielraum. Wir Mitarbeiter können mitentscheiden, und das ist es doch was Spaß macht.



## Angestrebte Fusion

*Eine starke Gemeinschaft für die Zukunftsfähigkeit unserer Region*

Ebenso wie die Volksbank Eifel, setzen wir auf unsere starke Verbundenheit zur Region und planen zur führenden Genossenschaftsbank der Mosel-Eifel-Region zu verschmelzen.

Wir sind uns einig, dass ein Zusammenschluss die Rolle als wichtiger Partner für die regionale Wirtschaft, durch verantwortungsvolles Handeln sowie gesellschaftliches Engagement bei lokalen und regionalen Vereinen bzw. Verbänden weiter stärkt. Das neue Institut bietet attraktive Ausbildungs- und Karrierechancen und trägt dazu bei, Arbeitsplätze heimatnah zu erhalten.

Unsere beiden Banken bündeln somit ihre Stärken und bauen unsere Position als stabiler und verlässlicher Anker in der Mosel-Eifel-Region weiter aus. Regionale Präsenz und persönliche Kundenbeziehungen bleiben dabei die gelebten Werte beider Banken – heute und morgen.

Während der Fusion und darüber hinaus wollen wir die Dynamik nutzen, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln. So möchten wir ein neues, solides und gleichermaßen erfolgreiches Fundament erstellen, um unser regionales genossenschaftliches Bankgeschäft weiterzuentwickeln.

So werden wir in der Lage sein, den Anforderungen der nationalen und europäischen Regulatorik, der weiteren kostenintensiven Umgestaltung des Bankgeschäfts, dem veränderten Kundenverhalten und dem voraussichtlich volatileren wirtschaftlichen Entwicklungen noch gelassener Rechnung zu tragen.



v.l.n.r.: Alfons Jochem, Andreas Theis, Peter Michels, Michael Simonis und Norbert Friedrich

## Bericht des Aufsichtsrates

*für das Geschäftsjahr 2022  
der Volksbank Trier eG*



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte vier Ausschüsse eingerichtet. Im Berichtsjahr kam der Risiko- und Investitionsausschuss sechs Mal zusammen. Er erörterte im Wesentlichen anstehende Kreditentscheidungen. Der Nominierungsausschuss trat im Jahr 2022 zu einer Sitzung zusammen, in der er unter anderem das Vergütungssystem der Bank überprüfte. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr ebenfalls ein Mal. Wesentliches Thema war die Überwachung der Abschlussprüfung. Der neu gegründete Strategieausschuss kam vier Mal zusammen, um den Aufsichtsrat bei strategischen Überlegungen der Bank zu beraten. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. – Verband der Regionen e.V. geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Aufsichtsrat gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern erörtert.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet im laufenden Jahr Frau Michaela Kram sowie die Herren Josef Kalkes, Michael Knüttel und Adolf Lorscheider aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Josef Kalkes ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete, engagierte Arbeit aus, die wiederum zu einem hervorragenden Ergebnis geführt hat.

Trier, im Mai 2023

**Wolfgang Schäfer**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

 **Volksbank  
Trier eG**

**Volksbank  
Eifel eG** 





**Volksbank  
Trier eG**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Volksbank Trier eG  
Herzogenbuscher Straße 16-18  
54292 Trier

Telefon 0651 9797-0  
Telefax 0651 9797-979  
info@volksbank-trier.de  
www.volksbank-trier.de



@volksbanktrier



facebook.com/vobatrier



linkedin.com/company/volksbank-trier-eg

---

### Redaktion

Volksbank Trier eG

### Fotos/Bilder

Lebenskunst Photography  
Fabian Arens  
Volksbank Trier eG

### Gestaltung

MEFA GmbH  
www.mefa-agentur.com

### Druck

Schmekies Medien & Druckerei GmbH & Co. KG  
www.schmekies.de

